



Parkpartie.

Gleichenberg und seine Quellen

sind indiziert:

1. **Bei Krankheiten der Atmungsorgane**, und zwar: Bei chronischem Kehlkopfkatarrh, chronischem Bronchialkatarrh, bei jenen Katarrhen, welche nach überstandener Grippe, Keuchhusten oder Ausschlagskrankheiten häufig zurückbleiben; weiters bei jenen veralteten Katarrhen, die mit Lungen-Emphysem (Lungenzellen-Erweiterung) oder Bronchiektasie (Erweiterung der Luftröhrenäste) einhergehen; ferner bei chronischer Lungenentzündung und den sie begleitenden Katarrhen der Luftwege, endlich bei den

nach Rippenfellentzündungen zurückbleibenden Ausschwitzungen in der Brusthöhle, jedoch nicht bei akuter Tuberkulose.

2. Bei Krankheiten der Verdauungsorgane. Bei chronischem Rachenkatarrh, Magenkatarrh und Dyspepsie (Magensäureüberschuß, Sodbrennen, saurem Erbrechen), Magenkrampf, bei Anschoppungen der Leber und Milz, besonders nach Wechselfieber, bei Katarrh der Gallenwege und der damit verbundenen Gelbsucht und bei chronischem Darmkatarrh.

3. Bei Erkrankungen des Zirkulationsapparates. Bei Herzschwäche, kompensierten Herzfehlern, Herzmuskelerkrankungen etc.

4. Bei Krankheiten des uropoetischen Systems. Bei chronischem Blasenkatarrh, bei Abgang von harnsauren Sedimenten und bei Bright'scher Nierenkrankheit.

5. Bei Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane. Bei spärlicher und verhaltener Periode, bei Katarrhen der Gebärmutter oder Scheide (weißer Fluß).

6. Bei Leiden des Lymph- und Drüsensystems, als Schwellung der Lymphdrüsen, wenn sie nicht krebserregender Natur sind, sondern auf skrofulöser Basis beruhen.

7. Bei Krankheiten der Bewegungsorgane infolge von Gicht oder chronischem Rheumatismus.